

# WIRTSCHAFT

## INDUSTRIE IN SÜDBADEN

Die Schwarzwald AG –  
Mittelstand im Wandel

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

**wvib**  
Wirtschaftsverband

Badische  Zeitung

17-1-09

Wie wichtig  
Fachkräfte  
auf einem  
globalisier-  
ten Markt  
sind, hat der  
Mittelstand  
früh erkannt  
– und ent-  
sprechend  
gehandelt.  
S. 12 bis 17



Messen sind wichtige  
Treffpunkte, um sich  
auszutauschen. Auf  
der „i+e“ stellen viele  
Unternehmen aus der  
Region ihre Innovati-  
onskraft unter Beweils.  
S. 22 bis 29

Firmengebäude  
sind sichtbare  
Visitenkarte der  
Unternehmen – und  
so wird die  
Architektur zum  
Markenzeichen.  
S. 40 bis 43



## IMPRESSUM

### SCHWARZWALD AG – MITTELSTAND IM WANDEL

Ist eine Sonderveröffentlichung der  
Badischen Zeitung  
in Kooperation mit dem  
Wirtschaftsverband Industrieller  
Unternehmen Baden (WVIB)

Redaktion: Michael Sträter  
Layout: Andrea Schiffner  
Titelbild: Testo, WVIB  
Anzeigenleitung: Ralph Strickler  
Badischer Verlag GmbH & Co. KG  
Basler Straße 88  
79115 Freiburg  
Telefon 0761/496-0

# Inhalt

- **Schwarzwald AG** S. 2  
– Stärke durch Gemeinsamkeit
- **Globalisierung** S. 4 bis 11  
– In der Wertschöpfungskette angekommen  
– Made in Germany weltweit  
– Zu Gast bei Geschäftspartnern  
– Zwischen Tango und Samba
- **Der Kampf um die Talente** S. 12 bis 17  
– Wer die Besten hat, gewinnt  
– So früh fördern wie möglich  
– Neue Jobs für die Region  
– Fachkräfte von morgen sind da
- **Automobil** S. 18 bis 21  
– Die inneren Werte zählen  
– Neue Ideen braucht die Branche  
– Leichtgewichte dringend gesucht
- **Innovativ** S. 22 bis 29  
– Menschen, Märkte, Meinungen  
– Taktgeber des Fortschritts  
– Land der Tüftler und Denker  
– Programm zur Messe i+e
- **Wissenstransfer** S. 30 bis 35  
– Wissensspeicher Web 2.0  
– Wissen ist Trumpf  
– Vom Patent zum großen Geld  
– Fünf Sterne im Optimum  
– Das Beste besser machen
- **Energie** S. 36 bis 39  
– Sparpotenziale besser nutzen  
– Die Stromsparschweine
- **Markenzeichen**  
**Architektur** S. 40 bis 43  
– Vorteile aufbauen  
– Präsentation und Motivation
- **Soziales**  
**Engagement** S. 44 bis 47  
– Verantwortung muss gelebt werden  
– Unterstützung aus Firmentradition  
– Eigentum verpflichtet

Einer ganz besonderen Herausforderung sieht sich zurzeit die Oskar Moser Technische Edelsteine GmbH ausgesetzt. Das mehr als 100 Jahre alte Elzacher Unternehmen hat seine Kernkompetenz im Einpressen von technischen Edelsteinen in Präzisionsdrehteile aus Edelstahl oder Buntmetall. Angewendet werden kann dies angefangen bei der Medizintechnik über die Luftlager- und Wasserstrahltechnik bis hin zu den Lagern für elektromechanische Stromzähler. Der letztgenannte Markt ist rückläufig, die Umstellung auf den elektronischen Zähler schreitet voran. Für die Firma Oskar Moser heißt das mehr denn je: neue Produkte entwickeln und neue Märkte gewinnen. Und so hat das Unternehmen mit der Entwicklung einer integrierten Wasserstrahlreinigungsdüse für die Papierindustrie Neuland betreten. „Bei dieser Düse wird nichts verklebt, sondern alles mit einem speziellen Verfahren eingepresst“, sagt Barbara Pontiggia-Disch\* von Oskar Moser. Dadurch ist gewährleistet, dass es keinerlei

\*\* Dr. Paul Deister  
\* 25. April 2008



Bei den Produkten der Oskar Moser Technische Edelsteine GmbH ist äußerste Präzision angesagt.

► Schwachpunkte, wie sie Klebestellen darstellen, mehr gibt. Mittlerweile ist diese Düse patentiert. Und erfolgreich: „Unsere Neuentwicklung wird sehr stark nachgefragt, viele große Firmen interessieren sich dafür“, freut sich Pontiggia-Disch.\*\*

Eine weitere Entwicklung der Firma Oskar Moser hat sogar einen Rekord eingefahren. Die sogenannten Trio-Randspritzdrüsen mit Dreifachstrahl, die das Unternehmen für die Papierindustrie konstruiert hat, sind zurzeit auf den weltweit modernsten schnellsten Papieranlagen installiert. Mit der in Elzach entwickelten Randspritzdüse RD 101 wurde bei Rhein Papier Hürth an der PM1 am 25. April\* dieses Jahres der Weltrekord mit 1980 Meter pro Minute gefahren.

